

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 16 (1894)
Heft: 14

Anhang: Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Herr M. B. in G. Der schlechte Geruch, der sich trotz ausgiebigstem Lüften und peinlicher Reinlichkeit in den Zimmern bemerkbar macht, kann sehr leicht aus den Fugen der unrichtig gewordenen Fußböden und Wände einströmen. Die Zwischenböden sind oft mit altem, unzureinigtem Schutt ausgefüllt, oft wird durch das nasse Aufstauchen solcher Böden eine Menge von Feuchtigkeit in die Zwischenböden hineingebracht, der Schimmel verursacht und einen ekelhaften Geruch zur Folge hat. Liegt Ihr Wohnzimmer etwa über einem dumpfen Keller oder einer solchen Wachfläche? Oder ist ein Wandlaufen im Zimmer, darin Kleider aufbewahrt werden, oder worin Kleider hängen, die der Nähe ausgestellt wurden? — Schlechtziehende Feuerseinrichtungen in brauchbarem Stand zu stellen, ist Sache des Hausbesitzers, ebenso die Reparatur der klaffenden Böden und Wände. — Lassen Sie ihr Badezimmer mit Korklinoleum belegen, das fühlt sich wärmer an. Sonst ist es auch sehr zweckmäßig, eine größere Korkplatte auf den Boden zu legen. — Lassen Sie sich's nicht anfechten, wenn der junge Sohn aus seiner Pension Ihnen Klagebriefe schreibt über einen allzu einfach befestelten Tisch. Eine Sorte Fleisch ist vollaus genügend, wenn eine gute Suppe, zweiterlei Gemüse und eine Mehlspeise oder Obst dageboten wird. Daß der Junge keinen Wein bekommt, ist vollständig am Platze. Milch ist weitauß zweckmäßiger, ganz besonders wo ein aufgeregtes, nervöses Wesen zu bekämpfen ist.

Frau Philippine O. in S. „Arbeit ist des Blutes Balsam,“ gewiß, aber Kinder dieses Alters bedürfen vorwiegend des Spieles und zwar des Spieles im Freien und mit ihresgleichen. Das manngünstige fröhliche Spiel, der Jungen und harmlose Lebensgenuss, das ist's ja, was die so unbefriedigend schöne Jugendzeit zum Himmelreich macht. Ein Kind, das nach seinem natürlichen Bedürfnis spielen und schlafen kann, das wird bei richtiger, einfacher Erziehung die zur späteren Arbeit nötige Körperfertigkeit ohne weiteres Dazuthun in sich aufzubauen. — Gute, locker gewebte Flanellstoffe sind leicht waschbar und es

finden solche für Kinderkleider ganz vorzüglich geeignet. Sie dürfen aber nicht wie Leinen- und Baumwollstoffe gerieben, gelocht und ausgewunden werden. Kräftiges Durchschwemmen und Durchtätschen in warmem Seifenwasser, dem Salmiakspiritus beigegeben wurde, reinigt vollkommen. Das Seifenwasser muß gewechselt werden und aus einem Seifenwasser muß man die gewaschenen Stoffe zum Aufhängen herausnehmen. Flanellstoffen werden fests wieder zart und weich, wenn man sie während des Trocknens mehrmals vom Seif nimmst und kräftig in der Luft durchschwingt, in der Art, als wollte man mit Wucht den Staub aus dem Stücke schütteln.

Wollstoffe in B. Daß Ihr schöne Schwester Ihnen allezeit und überall in der Gesellschaft vorgezogen wird, thut uns leid, weil wir wissen, daß Ihnen damit viel still getragenes Hergleiche, viel verborgene Kränkung und viel Verzicht auf gesellige Freuden bedient sein wird. Es kann sehr wenig nützen, einem jungen Mädchen sagen zu wollen, es habe die äußere Schönheit keinen Wert, es lohne sich deshalb nicht, danach zu streben, und derjenige entbehre nichts, ein schönes Leutere verfügt sei. Dies einem jungen Mädchen sagen zu wollen, nützt nichts, weil die Erfahrung das Gegenteil lehrt und weil ein jedes an sich selbst die Beobachtung machen kann, daß es selber sich dem Zauber der Anmut und Schönheit nicht zu entziehen vermugt. Es ist richtig, die Schönheit ist an und für sich ein Begriff, den wir einem jeden jungen Menschenkind möchten in die Wiege legen können. Die Schönheit ist ein Freibrief, der seinem Inhaber alle Herzengräben öffnet, noch bevor er dort angeloppt hat, und wo mit der Schönheit sich zugleich ein liebenswürdiger Charakter verbindet, da wird dieser letztere noch einmal so hoch tariert. Die Schönheit wird ohne ihr Dazuthun gefeiert, während dem der Unannehmliche seiner inneren, oft noch so reichen Vorzüglichkeiten zum Trotz unbeachtet bleibt und von der Gesellschaft übersehen wird. Dies pflanzt nur gerne Bitterkeit und Geringsschätzung im Herzen der Juridiegesetzten gegen diejenigen, die sich vom Menschenblinden lassen und den inneren Vorzügen keine Beachtung schenken, wenn der äußere Erscheinung die Schönheit mangelt. Nun ist aber die platzgreifende Verbitterung und Geringsschätzung als Folge

entbehrter und versagter Anerkennung und Wertschätzung innerer Vorzüge etwas viel Schlimmeres und Verhängnisvolleres, als der Mangel an Schönheit es je sein kann. Das schmälerliche Bewußtsein, nicht schön zu sein, ergreift von den mit äußerer Reigen stiefmütterlich bedachtet in der Regel so vollständig Besitz, daß sie sich um so ängstlicher und verbitterter von der Geselligkeit zurückziehen, sie mehrt sie sich im Verborgenen danach hinein. Sie scheinen nicht zu wissen, daß sie damit selber gewaltkam alle Knospen vernichten, darinnen ihr Glück schlummerte, wo ihre Freudenblumen, des Erwachens gewärtig, sorgfältig eingebettet waren. Ein frohes Ge- müt, ein liebenswürdiges, anpruchloses Wesen, das zieht zwar nicht auf den ersten Blick die Menge an; aber es kommt mit der Zeit ganz sicher zur Geltung, wenn man der Gesellschaft die Gelegenheit in seiner Verbitterung und seiner Scham nicht absichtlich nimmt. Manches junge Mädchen, das jenes Mangels am äußerer Schönheit sich in französischer Weise bewußt ist, fehlt in herber Empfindung nach außen ein liebenswürdiges, städtisches Wesen, so daß es von anderer der Freundschaft und Liebe gar nicht fähig gehalten wird, daß es für unanfahbar gilt, es betrügt sich selber um sein Lebensglück. Ein frohes und harmloses Gemüt, ein hilfsbereites, gefälliges Wesen läßt auch das unschöne Mädchen anmutig erscheinen, so daß der Mangel an äußerer Vorzügen gar nicht zum Bewußtsein kommt. Und dann sind auch die Jahre so kurz, in denen nur die äußere Schönheit gilt und das unbeachtet gebliebene Mädchen fand, nicht abgezogen und zerstreut von leicht verdienten Huldigungen, Zeit, den inneren Menschen auszuarbeiten und zu vervollkommen und auch körperlich zur vollen Reife zu gelangen, so daß es oft binnen kurzer die schöneren, von den Huldigungen übersättigte, oft bitter enttäuschte und innerlich leer gebliebene Schwester an innerm und äußerem Liebesträus überholt hat. Die innere Schönheit, Reinheit und Wärme der Gesinnung durchstrahlt immer das ganze Wesen und wirkt seinen hellen, rosigem Schimmer verschönend über das Äußere. Weilen doch oft frühere, schnell vermeilte Schönheiten verblüfft stehen vor der früher so unansehnlichen, nun ja erschöpft verschönten, günstig entwidmeten und zu ihrem Vorteil veränderten Jugendfreundin. Es darf auch nicht vergessen werden, daß ein gekräntes, schenes, verbittertes Wesen dem jungen Menschen die Freude der Gesundheit, die natürliche Anmut raubt. Eine herzensfunde und erfahrene Mutter wird übrigens schon frühzeitig dafür sorgen, daß durch unpassende Gesellschaft oder unbeaufsichtigte Lektüre die Wertschätzung der äußeren Schönheit bei den Kindern nicht französisch gefeiert werde. Versuchen Sie es also, sich unbefangen selbst zu prüfen und dann dem Resultat entsprechend Ihr Thun und Lassen einzurichten — ein schöner und befriedigender Erfolg wird für Sie nicht ausbleiben.

Hervorragend günstige Angebote.

Genügend Stoff zu einem Damenkleid.
Beige de Printemps p. Kleid Fr. 4.50 Musterfranko.
Anglaise imprinz-Robe p. Kleid Fr. 4.50 Musterfranko.
Bettina-Blau (Seidenstoffe Reine Wolle) p. Kleid Fr. 5.70 Musterfranko.
Chaschemi (Reine Wolle) p. Kleid Fr. 6.30 Musterfranko.
Changeant Diagonal Robe p. Kleid Fr. 7.50 Musterfranko.
Muster obiger, sowie sämtlicher neuester Dameu- und Herren-
Stoffe, Reine Wolle, p. Mtr. schon von 95 Ct. an, sowie Resten-
stoffe der letzten Saison unter Ankunftspreisen liefern um-
gehend franco ins Haus. Neueste Modellebilder gratis. [383]

Oettinger & Cie., Zürich.

Adolf Grieder & Cie., Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich
versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weisse und
farbige Seidenstoffe jeder Art von 75 Cts. bis Fr. 18. — per
mehr. Muster franco. Beste Bezugsquelle für Private.

Weisse Seidenstoffe
Welche Farben wünschen Sie bemustert? (100)

Lungen- und Nervenleidende

gebrauchen mit grossem Erfolge Dr. med. Hommel's
Hämatogen (Hæmoglobinum depurat. sterilisat. liquid.).
Rasche Hebung des Appetits und der körperlichen
Kräfte, sowie Stärkung des Gesamt-Nervensystems.
Depots in allen Apotheken. Prospekte mit Hunderten
von nur ärztlichen Gutachten gratis und franco.

156] Nicolay & Co., pharm. Labor., Zürich.

Alle, die den Leberthran

nicht vertragen, sollen eine Kur mit Golliez' eisen-
haltigem Nusschalen Sirup machen. Seit 20 Jahren
geschätzt und von vielen Ärzten verordnet. In
Flaschen zu Fr. 3. — und 5.50; letztere für eine mo-
natliche Kur genügend. Hauptdepot: Apotheke
Golliez, Murten. [31]

F. Jelmoli, Fabrik-Depot, Zürich, sendet franco
an jedermann: Muster von schwarzen Tüchern,
Cheviot, Kammgarn, engl. Neuheiten für Herren-
Anzüge, Merinos double für „Soutanen“ von
Fr. 4.95 bis Fr. 17.50 p. m. NB. Special-Muster-
karten für Schneider. [363]

Unübertrroffen

Gesucht:

eine zuverlässige Zuschneiderin
für Tricot-Plüscher-Artikel. Einer lüchtigen
Person, die schon einem Atelier für Kon-
fektion vorgestanden, oder in solchem läng-
erer Zeit gearbeitet, wird Vorzug gegeben.
Jahressette bei guter Bezahlung. Schrift-
liche Anmeldung an Heinrich Schatz-
mann, Zofingen. (Z 450 Q) [447]

Gesucht:

für ein 15jähriges, konfirmiertes
Mädchen (reform.) aus besserer
Familie eine Stelle in eine kl.
Haushaltung zu 1 od. 2 Kindern.
Familäre Behandlung wird ho-
her Lohn vorgezogen.
Auskunft bei Haasenstein &
Vogler, St. Gallen. [439]

Gesucht:

ein kräftiges, reinliches und empfehlens-
wertes junges Mädchen zur Hülfe in
der Haushaltung. Offerten an das Tele-
graphenbureau in Aubonne. (H 3290 L) [435]

Eine anständige, guterzogene Tochter
L sucht auswärtige Stelle als Kinder-
oder Zimmermädchen. Es würde mehr
auf gute Behandlung als auf hohen Lohn
gesehen.

Gef. Offerten erbieten unter Chiffre R S
458 an Haasenstein & Vogler,
St. Gallen.

Haushälterin.

Alleinst. Frauenzimmer, von tadellos.
Ruf, aus guter Familie, welches die
Leitung einer besseren Haushaltung und
Küche gründlich versteht, wünscht wieder
die Haushaltung eines respekt. Herrn
zu leiten. Beste Referenzen. [457]

Pensionat von Guillermaux in Payerne.

Gegründet 1867. — Erweitert 1890.

Erlernung des Französischen nach rascher und sicherer Methode. Englisch,
Italienisch, Deutsch, Musik. Specielle Vorbereitung auf das Bankfach, den Handel
und besonders auf die Prüfung für das Post- und Telegraphenfach. Preis 60 Fr.
per Monat. Zahlreiche Referenzen. Man verlange den Prospekt. (H 1017 L) [246]

Der Eigentümer: Jomini de Corges, Oberlehrer.

In einer ehrbaren Familie des
Kantons Waadt würde man

2 junge Töchter

von 14—18 Jahren aufnehmen, welche
das Französische zu erlernen wünschen.
Stunden im Hause. Handarbeiten, Piano
zur Verfügung. Gute Erziehung, Familien-
leben und gute Pflege zugesichert. Mäßige
Preise. Wegen Referenzen wende man
sich an Frau Stecklin-Glaser, Rudol-
fstrasse, Basel. Offerten sind zu adres-
sieren an Melle. Aline Bovey in Chanéaz
oder an Mme. Suzanne Waridel in Pra-
hins bei Yverdon. (H 3687 L) [459]

Für Fremde.

kleine, ruhige Pension für kurzen
oder längeren Aufenthalt; schöne Lage
mit Garten, nahe am See und Tram.
Vorzügliche Küche; Bäder im Hause.
357] Zürich-Enge, Lavaterstr. 55.

Für Eltern.

Familienpension für Knaben
zur vollständigen Erlernung der fran-
zösischen Sprache. Angenehme Lage.
Familienleben. Sorgfältige und aufmerk-
same Pflege. Referenzen erster Klasse
und Adressen ehemaliger Pensionäre
zur Verfügung. Sich wenden an

G. Pénévrey, Lehrer,
„Le Châtelard“ Treyevagnes

près Yverdon. [401]

Französische Sprache.

J. Betschon, Lehrer an der höhern
Töchterschule in Vevey, nimmt auf
Anfang April oder Mai 3—4 Mädchen
auf Gelegenheit, die guten Schulen
zu besuchen. Mäßiger Pensionspreis,
sechs Wochen Bergaufenthalt inbegripen.
Beste Referenzen. (H 2724 L) [367]

Institution de jeunes gens
La Villette, Yverdon.

Langues modernes et branches com-
merciales. Références à disposition. Pour
programme et renseignements, s'adresser au
Directeur (H 1239 L) [251]

M. Ch. Vodoz.

Für Eltern.

Ein gewissenhafter Lehrer der wel-
schen Schweiz würde einige Knaben in
Pension nehmen, welche die französische
Sprache und andere Fächer erlernen
können. Familienleben. Liebvolle Für-
sorge. Mäßiger Preis. Sekundarschule
im Orte. Referenzen: HH. Bridel, Past.,
Chesaux bei Lausanne; H. Randegger,
stud. phil., Langmauerstrasse 10, Zürich-
Unterstrass. (H 2827 L)

H. Chevalley, Lehrer

Missy bei Payerne (Waadt). [405]

Studium des Französischen.

Herr Lehrer Bovay in Oron (Waadt) nimmt
junge Knaben in Pension auf. Liebliche
Pflege. Mäßige Preise. (H 3884 L) [456]

Dans une jolie ville,
au bord du lac Léman, on recevrait
une ou deux jennes filles qui dés-
iraient apprendre le français. Excellentes
écoles, vie de famille agréable,
prix modérés. S'adresser à Mme. Rapin,
Morges, canton de Vaud. (H 3651 L) [453]

Keine Blutarmut mehr!

Natürlichstes, nachhaltig wirkendes,
billigstes und für den Magen zugleich-
stes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem
Urteil medizinischer Autoritäten

luftgetrocknetes Ochsenfleisch.

Stetsfort in vorzüglichster Qualität vor-
rätig bei (H 1780 Ch) [15]

Th. Domenig, Chur.

Für 6 Franken

versenden franco gegen Nachnahme
bitto. 5 Ko. II. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [133]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

444] Art. Institut (H 1357 Z)
Orell Füssli Verlag, Zürich.

Die Kranken-Ernährung u. Kran-
kenküche von A. Drechsler. Diäti-
scher Ratgeber. Preis 90 Cts.

Schwangerschaft, Geburt u. Wo-
chenbett 75 Cts.

Die Fehlgeburt 75 Cts.

Den Frauen gewidmet von Prof. Dr.
Spöndly, Hebammenlehrer in Zürich.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Lehr- und Erziehungsinstitut

von

A. Niederer und Dr. E. Wenk,
Zürich IV, Weinbergstrasse.

Die Anstalt, welche sich bis heute mit Erfolg die Vorbereitung von Jünglingen über 15 Jahren für das eidg. Polytechnikum und die kaufmännische Laufbahn zum Ziele setzte, erweitert vom 23. April an, infolge der vom Erziehungsrat erhaltenen Konzession ihr Lehrprogramm im Sinne der Aufnahme von internen und externen Schülern auch auf der **Sekundarschulstufe**. Die specielle Leitung hierfür ist unsern Mitbeteiligten,

Herrn J. Schmid in Frauenfeld, langjährigem Lehrer an der Töchtersekundarschule dasselb, übertragen.

Die im Zeitraum von 3 Jahren notwendig gewordenen Lokalitäten gestatten eine der Altersstufe entsprechende, besondere **Beaufsichtigung** der Zöglinge. Das System der möglichsten individuellen Berücksichtigung im Unterricht durch **kleine Klassen** wird beibehalten; ebenso die **Separatkurse in den Handelsfächern** für Vorerückte. Jährliches Honorar für Interne, je nach Alter, von Fr. 1200.—, für Externe von Fr. 400.— an, laut ausführlichem Prospekte. **Beste Referenzen** im In- und Auslande. (H 1459 Z) [455]

Bücher der Schneider-Akademie.

Praktische und theoretische Fachlehranstalt für Damen- und Mädschenschneiderei von Schwestern Michaelis, Zürich, Lindenstrasse 5.

Gegründet 1882, über tausend Schülerinnen ausgebildet.

Ausgebildet als Directrice.

1. An der grossen Berliner Schneider-Akademie zu Berlin nach der verbesserten und vervollkommenen Methode des verstorbenen Direktor KUHN.

2. An der preisgekrönten Hirschschneiderei-Akademie zu Berlin.

Ausgebildet als Lehrerin.

3. Nach dem alten System KUHN der grossen Berliner Schneider-Akademie zu Berlin.

4. Nach dem k. privilegierten System SCHACK in Wien.

5. Nach dem System für wissenschaftliche Zuschneidekunst von H. SHERMANN in Berlin. [11]

Der Unterricht wird speziell nach den unter Nr. 1 und 2 bezeichneten

weltberühmten Systemen erteilt.

Einzige Fachlehranstalt in der Schweiz, deren Vorsteherinnen eine so

vielseitige praktische und theoretische Ausbildung genossen.

BEX-les-Bains

Ouverture de la saison

434 PRIX MODÉRÉS (H 3477 L)

Hôtels recommandés:

Bains et Grand Hôtel des Salines. Grand Hôtel des Bains. Hôtel-Pension Crochet. Hôtel-Pension villa des Bains. Hôtel-Pension des Alpes.

Aigle-les-Bains.

Vaste établissement hydro électrothérapique.

Eau salée. Eau mère. Eau alcaline 5°.

Ascenseur hydraulique.

Grand Hôtel.

Maison de premier ordre, située au pied des Alpes, au milieu des forêts de sapins. Air salubre et fortifiant, très recommandé pour convalescents. Table soignée, appartements meublés avec le dernier confort moderne. Concerts. Omnibus à tous les trains. Cure de lait chaud. Nombreuses promenades et excursions. Prix très modérés.

Echange de repas sans frais

avec 5 Grands Hôtels de Territet, Montreux, Clarens, Leysin et Villars. 449] (H 1411 M) Médecin: Dr. Mandrin. Propriétaire: L. Emery.

Töchter-Pensionat

vormals Madame Tschantz

Chamblon bei Yverdon, Waadt.

Frächtige und gesunde Lage.

Französischer Unterricht und Gelegenheit zur Ausbildung in der Haushaltung, in der Musik, Malerei und im Englischen. Familienleben. — Prima Referenzen von früheren Pensionären. — Preis: Fr. 700.— jährlich.

Man verlange Prospekt!

(Ma 2533 Z) [450]

Mädchenpensionat Münster (Berner Jura).

Geleitet von Frauen Bichsel & Lanz.

In diesem Institut finden junge Töchter, welche die französische Sprache erlernen und ihre Erziehung vervollständigen wollen, gute Aufnahme. Auch die englische, italienische und, wenn nötig, die deutsche Sprache, wie auch die weiblichen Handarbeiten, die Führung einer sorgfältigen Haushaltung wird gelehrt und Unterricht in allen Branchen des Studiums nach den speziellen Bedingungen des Programms und den gegenwärtigen Anforderungen erteilt.

Dieses Institut ist im Orte selbst in sehr gesundem Klima gelegen, und von einem grossen Garten umgeben, der zur Verfügung der Schülerinnen steht.

Sehr niedriger Pensionspreis. Familienleben. Ausgezeichnete Referenzen.

Für Prospektus und jede andere Auskunft wende man sich an Madame Bichsel in Münster. (H 40 J) [166]

Institut Dr. Schmidt, St. Gallen.

In prachtvoller Lage auf dem Rosenberg.

Sekundar-, Handels-, Industrie- und Gymnasial-Abteilungen, mit gründlicher schweizerischer Vorbereitung für Handel und Industrie, sowie für Technikum, Polytechnikum, Universität etc. — Rationaler theor. und prakt. Studium der modernen Sprachen. — Erziehender Unterricht von 10 internen und 6 externen patent. Lehrern. — System ganz kleiner Klassen. — Gewissenhaft-moralische und körperliche Erziehung; konstante Anleitung und Ueberwachung. Familienleben. — Nach dem modern häuslich, hygien. und pädagog. Erfordernissen extra hierfür erbautes Institutsgebäude mit Anlagen, Spiel- und Turnplätzen. (H 3400 G)

Ausgezeichnete zahlreiche Referenzen v. Eltern in der Schweiz und im Ausland. — Für Prospekte, Examen-Expertenberichte etc. wende man sich gefl. an den Direktor 421] Dr. Schmidt.

Hotel-Pension Salvador — Beau Rivage.

Prachtvoll am See gelegen. — Pension mit Wein von Fr. 6.— an. Deutsche und französische Küche. 429] (H 870 o)

Martinetti-Wachter, Besitzer.

Der echte EISENCOGNAC GOLLIEZ

seit 18 Jahren das anerkannt beste Eisenpräparat

ist ärztlich empfohlen gegen:

Blechsucht

Blutarmut

Appetitlosigkeit

Magenkrämpfe

Migräne

Nervenschwäche

Schlaflosigkeit

Schwere Verdauung

An allen Welt- und internationales Ausstellungen prämiert. Nur echt in Flacons zu Fr. 2.50 und 5.— mit der Marke der 2 Palmen. Fälschungen weise man zurück. Depots: in allen Apotheken und Drogerien. [266]

Müllers Selbstkocher

ist in letzter Zeit von uns bedeutend verbessert worden.

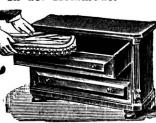
Die Verbesserungen sind:

1. Die innere Filzwand fällt weg und somit Beseitigung des unangenehmen Geruches;
2. Verwendung eines neuen silberverzierten inneren Cylinders, der sich eng an das Kochgeschirr anschmiegt und somit auch beste Reinigung möglich.
3. Beseitigung der Filzdeckel und Anschlusskissen, dagegen einen einfachen, aber äußerst praktischen Verschluss. Vollste Garantie für vorteilhafteste Leistungsfähigkeit des Apparates. — Prospekte mit Preisangabe gratis. [371]

Selbstkocherfabrik H. Hartwig, Ecke Zweier- u. Freyastrasse, Zürich III.

Sitzbäder, täglich genommen, stärken Nerven und Spannkraft, machen jung und die Wangen frisch. Mein zusammenlegbares Sitzbad (Bildet), patentam. Gebr. M. Schutz No. 2.56, lässt sich mit Becken ganz eng zusammenklappen und im Schubfach unterbringen, auf Reisen kann man es im

In der Kommode.



Koffer mitnehmen. Es ist elegant und süss hergestellt und passt für jede Gestalt. Zu haben in allen grösseren Geschäften Deutschlands. Wo nicht, versendet es franko für 31 Fr. die Fabrik von Apparaten für Gesundheitspflege von Gge. Chemin-Petit Nachf., Dresden-N., Tieckstrasse 13. [446]

BÜNDNER CHOCOLADE von MÜLLER & BERNHARD

in Originalpaketen von 1/2 tbs à 80 Cts

MÜLLER CACAO & CHOCOLADENFABRIK

überall zu haben CHUR

[170]

Toilette-Geheimnis.

Das einzig reelle Schönheitsmittel, welches die Haut von Sommersprossen, Leberlecken, Spröde und Rote im Gesicht und an den Händen und sonstigen Mängeln befreit, ist:



Bergmanns

Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Co.,

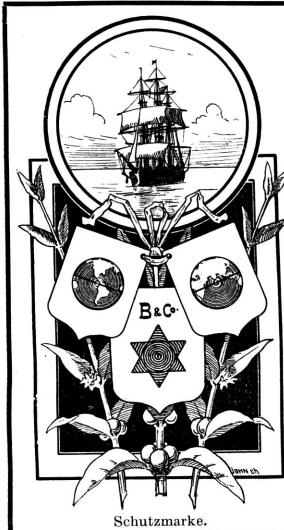
Dresden und Zürich.

Man achtet auf obige Firma und Schutzmarke: Zwei Bergmänner. Es existieren bereits wertlose Nachahmungen. Preis à St. 75 Cts.

[180]

GUTE SPARSAME KÜCHE

Von köstlichem Wohlgeschmack werden alle Suppen mit wenigen Tropfen der Suppenwürze Maggi. Leere Original-Fläschchen à 90 Rappen werden zu 60 Rappen und diejenigen à Fr. 1.50 zu 90 Rappen in den meisten Spezerei- und Delikatess-Geschäften nachgefüllt. — Ebenso zu empfehlen sind Maggis beliebte Suppentäfelchen, in grosser Auswahl der Sorten, zu 10 Rappen für 2 gute Portionen. — Eine ganz vorzügliche, reine Fleischbrühe erhält man augenblicklich mit Maggis Fleischextrakt in Portionen zu 15 und zu 10 Rp. [67]



Dampf-
Kaffee-Rösterei
von
Baumgartner & Co.
St. Gallen.

Fabrik-Lokal: [423]
Scheffelstrasse 3a.
Vorkaufs-Lokal:
Multergasse 6.

F. X. BANNER, Rorschach
Leder-Schürzenfabrikation.

Empfehle die zur Schonung der Kleider so sehr beliebten
Kinder-Leder-Schürzen in allen Grössen.
Frauen-Haushaltungsschürzen für Küche und an Waschtagen
geradezu unentbehrlich.
Beide Sorten sind aus bestem weichem Leder geschnitten, welches, wenn
schmutzig, einfach mit kaltem Wasser abgewaschen wird. [413]

Ablagen werden allorts zu errichten gesucht.

Ebenso führe für die Damenschuhmacher (Schwaninger System)
alle Arten Sohlen in Schweizerfabrikat.

Das Möbel- und Dekorations-Magazin

z. Steinbock — 33 Neugasse 33 — St. Gallen

empfiehlt sich für Uebernahme

ganzer Einrichtungen, sowie einzelner Zimmer,
Möbel und Dekorationen aller Art.

Das Neuarrangieren alterer Möbel und Décor wird
geschmackvoll und billigst besorgt.

Vorrätig sind stets: Salons, Wohn-, Speise- und Schlaf-
zimmer, sowie das Neueste in Dekorationen, Fantasiemöbeln,
Spiegeln, Rouleaux, Vorhängen etc.

Zu gefl. Besichtigung ladet höflichst ein [355]

J. Wirth, Tapissier und Dekorateur.
TELEPHON. —

Unübertrefflich



Flasche zu Fr. 2½, mit Gebrauchsanweisung, zu einer Gesundheitskur von vier Wochen hinreicht. Aerztlich empfohlen. Depots: in St. Gallen in den Apotheken: Hausmann, Rehsteiner, Schobinger, Stein, Wartenweiler, sowie in den meisten Apotheken der Schweiz. (H 1701 Y) [422]

Privat-Heil- und Pflege-Anstalt „Friedheim“ Zihlschlacht (Thurgau) für Nerven- u. Geisteskranke.

Dirig. Arzt und Besitzer: Dr. Krayenbühl. [356]

Grösstes Bettwarenlager der Schweiz

gegründet J. F. Zwahlen, Thun. gegründet

1866

1866

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [263]
Zweischläfige Deckbetten, mit bester Fassung und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum,
staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte, 180 cm lang, 150 cm breit, Fr. 22
Zweischläf. Hauptkissen, 3 Pfld. Halbflaum, > > 60 > > 8
Zweischläf. Unterbetten, 6 > > 190 > > 135 > > 19
Einschlafige Deckbetten, 6 > > 180 > > 120 > > 18
Einschlaf. Hauptkissen, 2½ Pfld. > > 100 > > 60 > > 7
Ohrkissen, 1½ > > 60 > > 60 > > 5
Zweischl. Flanndeckbetten, 5 Pfld. sehr feiner Flaum 180 > > 150 > > 31
Einschlafige Flanndeckbetten, 3 > > 152 > > 120 > > 22
Kindsdeckbettli, 3 > Halbflaum 120 > > 100 > > 9
Kindsdeckbettli, 2 > > 90 > > 75 > > 6
Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2.20, hochfeiner Flaum, pfundweise à 5 Fr.



Beste Fussbekleidung für Frühjahr und Sommer.

Hygienische Socken aus Nesselwolle.

Schweiz. Patent Nr. 4604. Marke: Busch.

Dauerhafteste existierende Fussbekleidung; angenehmer zu tragen und leichter zu waschen als Schaf- und Baumwolle. Nimmt dem Fusschweiss den übeln Geruch und das Brennen. Für den Militärdienst besonders praktisch und erprobli. Fusslänge: 25½, 27½ und 28½ cm. Preis pr. Paar, roh Fr. 1.—, echt schwarz Fr. 1.25. Direkter Versand aus dem Fabrikdepot gegen Nachnahme. 1 Dutzend und mehr franko.

Frau Sachs-Laube,
Thalasse 15, Zürich.

Schaffhausen Specialität! Tuchrestenversand! Neue Branche!

Herren- und Knabenkleiderstoffe.



Stets Tausende von Coupons auf Lager. Täglich neue Eingänge. Jeweils direkter persönlicher Einkauf der Saison-Mustercoupons in den ersten Fabriken Deutschlands, Belgien und Englands. Deshalb Garantie für nur frische, moderne und fehlerfreie Ware bei enorm billigen Preisen. Restenlänge 1 bis 5 Meter.

Zwirn-Buckskin à Fr. 2. 60. 2. 90 und Fr. 3. 50 per Meter
Cheviots und Tweeds für Paletots zu > 2. 40 > >
Elegante Velours, reinwollen > 4. 20 > >
Englische Cheviots, „ > 4. 30 > >
Kammgarn, hochfein > 5. 10 > >

Schwarze Tuche, Satin, Jaquet- und Regenmantelstoffe bedeutend unter dem Fabrikpreis. Muster franko. Umtausch gestattet.

Tuchversandhaus Schaffhausen (Müller-Mossmann) Specialgeschäft Schaffhausen. [410]

Dr. J. J. Hohls Pektorinen,

bei Husten unübertroffen, sind zugleich ein äusserst wirksames Linderungsmittel bei Brust- und Lungenleiden. Zahlreiche Zeugnisse. Langjähriger grosser Erfolg des Erfinders bei diesen Krankheiten. Diese Täfelchen, auch von Kindern gerne genommen, sind in Schachteln zu 75 und 110 Rp. nebst Anweisung zu beziehen durch folgende Apotheken: St. Gallen: Sämtliche Apotheken, Altstätten: Säiller. Gossau: Spörri. Lichtensteig: Ziegler. Ragaz: Sinderhauf. Rapperswil: Hebling. Rorschach: Schellenbühler. Uznach: Streuli. Wil: Reutte. Herisau: Börler. Lübeck: Helden: Thomann. Triesen: Schäfer. Horgen: Schönenker. Frauenfeld: Schilt. Schröder. Kreuzlingen: Richter. Schaffhausen: Glassapothek. Winterthur: Gamper, Schmid, Schneider. Zürich: Härlin, Bahnhofstr. Küpfer, zum Hamstermünz. Loretz, am Rittermarkt, Lüscher & Zollinger, Niederdorf, Strickler & Müller. Postgasse, Baumann, Aussersihl, Daiber, Enge, Fingerhuth, Neumünster. Weitere Depots sind in den Lokalblättern genannt. (7)

Leintücher nur Fr. 2. —, Frauenhemden nur Fr. 1.60

Keine Hausfrau versäume Muster zu verlangen. Niemand kann gleichgute Ware billiger liefern! [445]

Frauen nachthemden Fr. 2.95, Nachjacken Fr. 2.50, Damenhosen Fr. 1.65, Unterröcke Fr. 1.65, Kissenanzüge (Kölsch) Fr. 1.20, alles eigene Fabrikation und gute Ware. Erstes schweiz. Damen-wäsche-Versandhaus R. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.

Ceylon Tea

CEYLON TEA

Ceylon-Thee,
sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig
und haltbar,
pr. engl. Pfd. Originalpackung: pr. 1/2 kg.
Orange Pekoe . . . Fr. 5.—, Fr. 5.50,
Broken Pekoe . . . " 4.25, " 4.50,
Pekoe . . . " 3.75, " 4.—,
Pekoe Souchong . . . " 3.75,

China-Thee,
beste Qualität, Souchong Fr. 4.— pr. 1/2 kg.
Kongou " 4.— " 1/2 "

Ceylon-Zimmt,
echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr.
50 Cts., 100 gr. 80 Cts., 1/2 kg. Fr. 3.—.

Vanille,
erste Qualität, 17 cm. lang, 40 Cts. das
Stück.
Muster kostenfrei. Rabatt an Wieder-
verkäufer und grössere Abnehmer.

Carl Osswald,
Winterthur. [6]



Fortwährend nebst allen anderen Fisch-
sorten frische (H 1070 Q)

Schellfische,
per Pfund Fr. 0.35, korbweise per
100 Pfund netto Fr. 0.28 per Pfund,
inklusive Emballage,
versendet das grösste Comestibles-
Versandgeschäft der Schweiz

E. Christen, Basel. [442]

E. Zahner-Wick,
St. Gallen,

grösstes Bettfedergeschäft der Schweiz,
versendet franco gegen Nachnahme ge-
reinigt und gedörnte Bettfedern, per 1/2
Kilo à 60 und 90 Rp., à Fr. 1. 10 bis
1.50, für feine Deckbetten à Fr. 2, 2.50,
3.20 und 4, prima Fläum à Fr. 3. 10,
4.75, 5.20, 6.

Sparsame Hausfrauen, Brautleute und
Anstalten werden besonders auf diese
sehr vorteilhafte Offerte aufmerk-
sam gemacht.

Rosshaar, Wolle, Bettartikel.
Muster und Preiscards gratis. [443]



Physiognomik Graphologie.

Die Beurteilung des Charakters über-
nimmt nach eingesandter Photographie
oder ungezogener Handschrift und
Angabe dieser Zeitung **A. Lauber,**
Courtelette, Jura. Honorar pro Urteil
Fr. 2.— nebst Porto. (OF 350) [438]

Mütter

die ihr selbst nicht nähret, sichert euern Kindern Gesundheit und Gedeihen
durch Verabreichung der

Sterilisierten Milch in Flaschen

der

Bernalpalen-Milchgesellschaft Stalden, Emmental.

Kein künstliches Nahrungsmittel kommt dieser reinen, vorzüglichen, im
Naturzustand ohne irgend eine Beimischung konservierten Milch gleich.
Sicheres Verhüten der Kinder-Diarrhöe und aller Krankheitsüber-
tragungen.

Die Flasche von 6 Deciliter Inhalt, ohne Glas, 40 Cts.

Verkaufsdepots in allen grösseren Apotheken. [404]



Von den vielen bis jetzt angepriesenen

Gesundheits-Korsets

haben sich einzig nur die

Gestrickten Gesundheits-Korsett

von E. G. Herbschleb in Romanshorn

als wirklich praktisch und gesundheitsgemäß bewährt.
Dieselben entsprechen allen von der Hygiene ge-
stellten Anforderungen und geben, wenn in der Weite
richtig gewählt, dem Körper eine **schöne Taille** und
festen Halt, ohne irgendwie beeindert zu wirken.
Durch **vorzügliche Façon** und **elegante Aus-
führung** unterscheiden sich [189]

Herbschlebs Gestrickte Gesundheits-Korsets
sehr vorteilhaft von allen anderen derartigen Fabrikaten; man achtet deshalb auf
die **Fabrikmarke**. Zu haben in jeder bessern Korsetthandlung.

Golliez' Blutreinigungsmittel

oder

eisenhaltiger grüner Nusschalensirup

bereitet von **Fried. Golliez**, Apotheker in Murten. Ein 20jähriger Erfolg und
die glänzendsten Kuren berechtigen die Empfehlung dieses energischen Blut-
reinigungsmittels als vorteilhaften Ersatz für den Leberthran bei **Skrofeln**,
Rhachitis, **Schwäche**, **unreinem Blut**, **Ekzemen**, **Flechten**, **Drüsen**, **Hautausschlag**,
rotem und aufgetriebinem **Gesicht** etc. Golliez' Nusschalensirup wird von
vielen Ärzten verschrieben und ist angenehm im Geschmack, leicht ver-
daulich und ohne Ekel oder Erbrechen zu erregen.

Ausgezeichnetes Stärkungsmittel bei allen schwächlichen, hinfälligen, blut-
armen, bleichsüchtigen, an **Skrofeln** oder **Rhachitis** leidenden Personen.

Um Nachahmungen zu verhüten, verlange man ausdrücklich Golliez'
Nusschalensirup, Marke der zwei Palmen. In Flaschen von Fr. 3. — und
Fr. 5.50, letztere für die Kur eines Monats reichend.
Depots in allen Apotheken und Drogérien. [29]

25 JÄHRIGER ERFOLG



15 EHRENDIPLOME
18 GOLDENE MEDAILLEN

VOH DEN MEDICINISCHEN AUTORITÄTEN
ALLER LÄNDER EMPFOHLEN

VERKAUF IN DEN APOTHEKEN
UND DROGUEN-HANDLUNGEN.

Bei Hautkrankheiten, Ausschlägen

jeder Art haben sich die **Dr. med. Smidschen Flechtenmittel**, be-
stehend aus Salbe Nr. 1, 2, und Blutreinigungspullen, als ebenso wirksam
wie unschädlich bewährt und zwar Salbe Nr. 1 bei **nässenden Flech-
ten**, **Ekzemen**, **Bläschen**, **Juckausschlägen**, **Gesichtsau-
sschlägen**, **Knötehen**, **Fussgeschwüre**, **Salzfluss**, **Wundsehn**,
Wunden, **Hautunreinigkeiten** etc., — Salbe Nr. 2 bei **trock-
enen Flechten**, **Schuppenflechten**, **Psoriasis**, **Kopfgrind** etc.

Durch den gleichzeitigen Gebrauch von Salbe und Blutreinigungspullen wird der Aus-
schlag beseitigt und das Blut gereinigt. 1 Paket, enthaltend 1 Topf Salbe und 1
Schachtel Blutreinigungspullen, kostet Fr. 3. 75. Haupt-Depot: P. Hartmann, Apotheke Steck-
born. Depots: St. Gallen: Apoth. C. F. Haussmann, C. F. Ludin, Löwenapoth.; Buchs: Apoth. J. Brand;
Ebnat-Kappel: Apoth. Siegfried; Flawil: Apoth. H. Saupe; Rapperswil: Apoth. Helbing; Basel: Alf.
Schmidt; Greifensee-Apoth., Hubersche Apoth.; Th. Bühl Hagenbuchsche Apothek.; Aarberg: Apoth. H.
Schäfer; Biel: Apoth. Dr. Bähler; Pruntrut: Apoth. Gigon; Delsberg: Apoth. Dr. Dietrich, Apoth. E. Feune.

Prämirt
auf der Weltausstellung
zu Paris 1889.

Silberne Medaille
auf der französischen Ausstellung
in London.

Das von Dr. Renaud, prakt. Arzt
erfundene u. hergestellte

RENAUDINE [383]
ist anerkannt das
vorzüglichste antiseptische

Zahn- und Mundwasser,
welches das Hohlwerden der Zähne
verhindert und ihnen eine blendende
Weisse verleiht. —

Zum Preise von Frs. 2. — pr. Flacon
vorzüglich in allen Apotheken und
Parfümeriegeschäften, sowie im
Dépot de la Renaudine à Biel.

→ Von ärztlichen Autoritäten empfohlen! →

Kein Asthma

mehr. **Katarrhe**, **Engbrüstigkeit**,
nervöses Husten, **Erstickungs-
anfälle** u. s. w. erzielen sichere Linde-
rung und Heilung durch Anwendung von
Rapins abessinischen Heilmittel. — Pulver à 5 und 3 Fr.; Ciga-
retten à 1 Fr. die Schachtel; Rauch-
tabak à Fr. 1. 50 das Paket. — Nieder-
lage in der Apotheke Hausmann in St.
Gallen. Hauptniederlage: Rapins Grosse
Englische Apotheke in Montroux. [332]

Hunzikers Kaffee- Surrogat.

BESTER [61] Gesundheits-
Kaffee - Zusatz.



(H 1457 Y) ualle Sprachleiden heilt d.
Sprachheilinstiul

WALTHER
BERN GENF, LUGANO, ZÜRICH

Prospecte Fr. 1.25 in Bfm.
sämmliche Briefe sind

nach Bern zu richten.

Fr. 5.50 frei ins Haus,
eine sortierte Probekiste von

3 ganzen Flaschen **Malaga**, **Sherry**,
Portwein, **Madeira**, **Muscat** oder
Marsala, je nach Wahl. (H 913 Q)

Carl Pfaltz, Basel
415] Südwine-Import- und Versandgeschäft.

frei ins Haus, eine sortierte Probekiste von

3 ganzen Flaschen **Malaga**, **Sherry**,
Portwein, **Madeira**, **Muscat** oder
Marsala, je nach Wahl. (H 913 Q)

Schinken, mildgesalz., hochf. Qualität 10kg Fr. 15.—

la Speisefett hochf. Schweiz. Kochbutter " 19.50

echt engl. Kokosbutter " 13.—

Bienenhonig, naturrein " 16.20

prachtv. neue türk. Zwetschge " 3.—

große gedörte Birnen " 4.10

süsse Äpfelstückli " 5.50

ital. gedörte Kastanien " 2.45

la neue Weinbeeren " 4.95

la neue Korinthen " 4.90

bei Abnahme von mindest. 100kg Fr. 3.—

billiger. (H 1130 Q) [454]

J. Winiger, Boswyl, (Aarg.)